



Anlage 2

Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Die Landrätin
Kreis Soest
Dezernat Jugend Schule und Gesundheit
Frau Schulte-Kellinghaus
Postfach 1752
59491

Datum: 19. Juni 2018

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
48.08-01:Bd 23.169
bei Antwort bitte angeben
Kreisfahrbibliothek Soest
Frau Büning
Zimmer: Bo. 5011
Telefon:
0211 475-5515
Telefax:
0211-875-65103-1555
petra.buening@
brd.nrw.de

Fördermittel Bücherbus

Ihr Schreiben vom 12.06.2018, AZ 05.00.0201

Sehr geehrte Frau Schulte-Kellinghaus,

mit Schreiben vom 12.06.2018 fragen Sie nach den Fördermöglichkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen für die Anschaffung eines neuen Bücherbusses.

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass ich die erneute Aufnahme des Bücherbus-Betriebes außerordentlich begrüßen würde. Im Kreis Soest unterhalten von 14 Kommunen nur 7 Städte eine kommunale Bibliothek. Davon erfüllen nur 4 Kommunen die Kriterien für Bibliotheken der Grundversorgung, wie sie in den Fördergrundsätzen zur Bibliotheksförderung des Landes NRW festgelegt sind. Große Teile der Bevölkerung haben somit keinen direkten Zugang zu einer kommunalen Öffentlichen Bibliothek. Der Unterhalt einer Kreisfahrbibliothek ist eine ideale Maßnahme um den aktuell mit einem bibliothekarischen Angebot nicht versorgten Bürgerinnen und Bürgern eine bibliothekarische Grundversorgung zu bieten.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Land Nordrhein-Westfalen eine kommunale Bibliothek fördert:

- hauptamtliches fachliches Personal (Dipl.-Bibliothekar/-in o. vergleichbarer Abschluss Bachelor/Master), mind. 0,5 Stelle
- mindestens 20 Öffnungszeiten-pro Woche in der Hauptstelle
- ausreichende funktionsgerechte Räumlichkeiten
- kontinuierlich aktualisierter Medienbestand von mindestens 10.000 Medieneinheiten

Dienstgebäude:

Am Bonneshof 35

Lieferanschrift:

Cecilienallee 2,

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

Telefax: 0211 475-2671

poststelle@brd.nrw.de

www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus (u. a. 721, 722)

bis zur Haltestelle:

Nordfriedhof

Bahn U78/U79

bis zur Haltestelle:

Theodor-Heuss-Brücke



- EDV-Ausstattung (für Mitarbeitende und Kunden, integriertes Bibliotheks-managementsystem usw.)
- öffentlicher Internet-Zugang
- interner Internet-Zugang und E-Mail-Anschluss.

Da für einen Bücherbus andere Rahmenbedingungen gelten, ist mit der Anschaffung eines Bücherbusses das Kriterium „ausreichende funktionsgerechte Räume“ erfüllt.

Die Möglichkeit einen öffentlichen Internet-Zugang in einem Bücherbus anzubieten ist heute aus technischer Sicht gegeben. Falls der neue Bus dieses Kriterium nicht erfüllen sollte, sehe ich diesen Sachverhalt jedoch als nicht förderschädlich an.

Ich gehe davon aus, dass das Personal im Bus-Depot ein Büro mit Internet-Zugang und E-Mail-Anschluss zur Verfügung hätte.

Zum Medienbestand müssten Sie mir noch weitere Informationen zukommen lassen. Für das außer Betrieb genommene Fahrzeug hat es ja einen Medienbestand gegeben. Hier liegen mir keine Informationen über die Bestandsgröße und den Verbleib des Bestandes vor.

Sollte sich der Kreis zur kurzfristigen Wiederaufnahme des Bücherbus-Betriebes entscheiden, würden wir die Zeit von der Stilllegung bis zur Wiederaufnahme des Fahrbetriebes als notwendige Stilllegung aufgrund technischer Probleme bewerten.

Förderfähig sind analog zur Förderung von standortgebundenen Bibliotheken

- die Inneneinrichtung des Bücherbusses (Möblierung)
- die Ausstattung mit Bibliothekstechnik (Library Management System)
- ggf. die Aktualisierung des Medienbestandes (eine komplette Neuausstattung kommt nicht in Frage, da es sich nicht um eine Neugründung der Fahrbücherei handelt).

Das Fahrzeug selber sowie der Umbau zu einem Bücherbus, (ist auf jeden Fall erforderlich, falls man sich für die Anschaffung eines LKWs entscheidet), sind nicht förderfähig.



Ich habe die Büchereizentrale Schleswig-Holstein um Finanzdaten gebeten, da die Büchereizentrale 13 Fahrbüchereien unterhält. Eine erste mündliche Auskunft bezifferte die Anschaffungskosten einer Fahrbücherei auf 330.000,- Euro bei Kauf eines LKWs als Zugmaschine, davon würden 230.000,- Euro auf den Umbau des LKWs und die Inneneinrichtung entfallen. Sobald mir genauere Daten vorliegen, leite ich diese gerne an Sie weiter.

Ich hoffe, dass die Informationen für die weitere Entscheidungsfindung hilfreich sind. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Petra Büning